

Amtsblatt Chemnitz

Lichtkunst S.2

Light our Vision wird Mitte September wieder für drei Tage die Innenstadt zum Leuchten bringen.

Chemnitzer Modell S.3

Für die Bahnstrecke nach Limbach-Oberfrohna liegen die Pläne für den Umbau der Leipziger Straße vor.

Startschuss S.6

Ab Montag wird wieder kräftig geradelt: Die Stadtradeln-Kampagne geht in die nächste Runde.

Wimmeln und Wuseln S.8

Die Stadtwirtschaft lädt zum zweiten Mal zum gemeinschaftlich organisierten Hoffest.

Ein Festival für die Demokratie

Musik, Austausch und Kultur: Am Samstag, dem 29. August, findet zum fünften Mal das Kosmos-Festival kostenfrei in der Chemnitzer Innenstadt statt.

Neben Headlinern wie 01099, Alexander Marcus, Power Plush und OK Kid und Tara-Louise Wittwer werden mehr als 250 Programmpunkte aus den Bereichen Musik, Gesellschaft, Kunst, Sport und Wirtschaft erwartet.

Unter anderem wird von 12 bis 19 Uhr die Meile der Initiativen in der Fabrikstraße Mitmachaktionen, Gespräche oder Informationen zu unterschiedlichsten Themen bieten. In diesem Jahr wird diese durch eine Bühne mit musikalischen Beiträgen, Panels und Erfahrungsaustausch rund um das Thema Ehrenamt erweitert.

Im Bereich Kunst stehen Ausstellungen in Form von Fotografien des Bauerbes der DDR bis hin zu Hip-Hop in Ostdeutschland auf dem Programm. Gleichzeitig können Besucherinnen und Besucher sich auf eine Cosmic Wrestling Show an der Hartmannhalle freuen oder auch in einem Erkundungsspiel Ostdeutsche Lebensrealitäten erfahren. Für sportlichere Aktivitäten sorgt der Mitmachzirkus von 12 bis 19 Uhr mit Angeboten für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Weiterhin werden einzelne Programmpunkte zu Yoga, Handball oder auch Boxen angeboten. Musikalisch runden Klänge aus Indie, R'n'B, Rap, DJ-Sets und vielem mehr das Programm ab. Ab 0 Uhr öffnen an-



Begegnung und Austausch wird beim Kosmos groß geschrieben. Foto: Natalie Bleyl

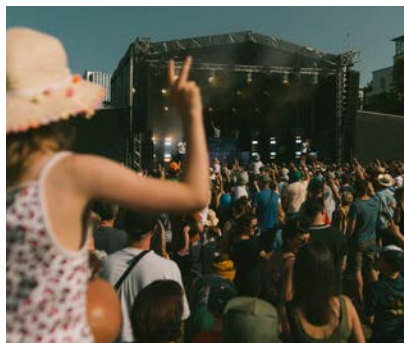
schließend an das Kosmos-Festival vier Clubs beim »Aftershow x United Club Festival« ihre Türen bis 5 Uhr morgens. Das Festival findet in diesem Jahr zwischen Hartmannplatz, Schmidtbankpassage und Kaßbergauffahrt statt.

Zusätzliche Verbindungen

In der Nacht werden die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs verstärkt. So verlängert die CVAG die Fahrten der Linie 21, die während des



Die Chemnitzer Band Power Plush hat beim Kosmos Heimspiel. Foto: Hannes Prahm



Auf mehreren Bühnen wird am Samstag Programm zu erleben sein. Foto: Johannes Richter

Veranstaltungszeitraums bis zum Übergang in den Nachtverkehr in Borna enden, bis zum Park&Ride-Parkplatz am Chemnitz Center. Der Einsatz der Linie 82 wird um eine Stunde verlängert, sie verkehrt bis 1 Uhr am Sonntagmorgen. Im Nachtverkehr gibt es einen zusätzlichen Nachtanschluss um 0.15 Uhr an der Zentralhaltestelle. Und die Fahrten der Nachtbuslinie N18, die 23.45 Uhr, 0.15 Uhr sowie 0.45 Uhr an der Zentralhaltestelle starten, werden bis ins Chemnitz Center verlängert.



Die Dresdner Band 01099 steht für deutschen Rap. Foto: Luis Frederik

Auch die Mitteldeutsche Regiobahn (MRB) erweitert ihr Angebot und setzt zusätzliche Züge auf den Linien RE 3, RB 30, RB 45 sowie RE 6 ein. So fährt zum Beispiel noch 0.35 Uhr und 1 Uhr jeweils ein Zug nach Dresden-Neustadt und um 0.29 Uhr und 0.57 Uhr noch jeweils einer nach Leipzig-Hauptbahnhof. Auch der PlusBus 526 nach Limbach-Oberfrohna und die Linien C11 und C13 des Chemnitzer Modells fahren nachts länger.

www.kosmos-chemnitz.de

Simson-Treffen im Fahrzeugmuseum

Am Sonntag, dem 30. August, von 10 bis 15 Uhr lädt das Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz, Zwickauer Straße 77, zum Simson- und MZ-Treffen ein. Neben der Prämierung für die schönste Originalmaschine und den kreativsten Umbau werden von 10 bis 12 Uhr Mopeds kostenlos geprüft. Der Eintritt inklusive Museumseintritt kostet 5 Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Aktionstag erinnert an Sigmund Jähn

Um den Raumflug des ersten Deutschen im All und Namensgeber der Einrichtung, Dr. Sigmund Jähn, zu feiern, sind Interessierte am Sonntag, dem 30. August, ins Kosmonautenzentrum im Küchwald eingeladen. Von 13 bis 17 Uhr ist die Ausstellung zu sehen, es gibt einen Wissenstest und bei passendem Wetter kann der Astro-Trainer im Außenbereich getestet werden.

Spiegel-Kolumnist liest im Tietz

Der Spiegel-Kolumnist Daniel Haas liest am Donnerstag, dem 3. September, 19 Uhr im Veranstaltungssaal im Tietz aus seinem Buch »Einsamsein: Eine Befreiungsgeschichte«. Darin verarbeitet er seine persönlichen Erfahrungen mit Isolation und familiären Prägungen und begibt sich auf eine ehrliche, poetische Suche nach den Wurzeln der Einsamkeit. Der Eintritt ist kostenfrei.

»Da Capo« sagt Danke an Nancy Gibson

Am Donnerstag, dem 3. September, öffnet ab 15 Uhr das Musikcafé Da Capo im Kraftwerk e. V. erneut die Türen. Die Ausgabe versteht sich als Dankeschön an Nancy Gibson für ihre Arbeit als Direktorin der Städtischen Musikschule Chemnitz. Dieses Musikcafé folgt ihrem Lebensweg und präsentiert die Musik, die sie geprägt hat. Der Eintritt kostet 7 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

Vorrübergehend andere Öffnungszeiten

Das Fundbüro im Bürgerhaus Am Wall (Eingang Webergasse) hat in der Woche vom 31. August bis zum 4. September abweichend von den üblichen Zeiten für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet: am Montag, dem 31. August, von 13 bis 15 Uhr, und am Donnerstag, dem 3. September, von 9 bis 11 Uhr. Fundsachen aus Bussen und Bahnen der CVAG werden weiter im Fundbüro aufgenommen und registriert. Anfragen, ob ein gesuchter Artikel im Fundbüro abgegeben wurde, können über die Behördenrufnummer 115 gestellt werden. Anfragen per E-Mail werden nach Dringlichkeit beantwortet. Ab dem 7. September gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. ■

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Am Dienstag, dem 1. September, führt der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz von 14 Uhr bis 16 Uhr seine nächste Sprechstunde durch. Im »Stadt-Schau-Fenster« im Technischen Rathaus beantworten Stadtratsmitglieder und Mitglieder des Seniorenbeirates Fragen. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Anliegen zu klären, die Seniorinnen und Senioren bewegen. ■

www.chemnitz.de/seniorenbeirat

Geschwindigkeit wird kontrolliert

An folgenden Orten werden in den genannten Zeiträumen Geschwindigkeitsmessungen in der Stadt Chemnitz vorgenommen:

- **31. August bis 4. September:** Oberfrohaer Straße, Leipziger Straße, Erfenschlager Straße, Markersdorfer Straße, Kreisigstraße, Parkstraße
- **7. bis 11. September:** Stadlerplatz, Oberfrohaer Straße, Walter-Klippel-Straße, Kieselhausstraße, Konradstraße/Paul-Jäkel-Straße
- **14. bis 18. September:** Rembrandtstraße, Leipziger Straße, Oberfrohaer Straße, Stelzen-dorfer Straße, Herzogshöhe, Wolgograder Allee
- **21. bis 25. September:** Oberfrohaer Straße, Waldenburger Straße, Further Straße, Adalbert-Stifter-Weg/Huttenstraße, Rosmarinstraße
- **28. September bis 2. Oktober:** Oberfrohaer Straße, Augustusburger Straße, Bernhardstraße, Kirchweg, Mittweidaer Straße, Klaffenbacher Straße ■

Lichtkunst gestaltet die Stadt



Das Kongresshotel wird wie in dieser Visualisierung beim Light our Vision zur großen Spielfläche.

Foto: LOV (KI-generiert)

Vom 17. bis 19. September leuchtet die Stadt bei der vierten Ausgabe von Light our Vision täglich von 19.30 bis 23 Uhr unter dem Titel »LOV spot-LIGHT«.

Im Fokus steht dieses Jahr das ungenutzte Kongresshotel. Dort wird an drei Abenden auf rund 97 Metern eine große Lichtinstallation zu sehen sein.

Dafür wird die dem Stadthallenpark zugewandte Fassade zur interaktiven Spielfläche. Besucherinnen und Besucher können an Stationen im Stadthallenpark Spieleklassiker ähnlich wie Pac Man oder Tetris spielen. Der Verlauf wird auf der Fassadenfläche zu sehen sein. Zu den weiteren Lichtkunstplätzen zählt der Jakobikirchplatz. Dort wird in

Zusammenarbeit mit der Mozartgesellschaft am Freitag- und Samstagabend ein Lichterlabyrinth zu sehen sein. Auf dem Düsseldorf Platz finden an allen drei Abenden eine Lasershow sowie zum Abschluss am Sonntagabend ab 21.30 Uhr ein Rave statt.

Für Kinder wird der Lichtspielplatz »Pig Farm« täglich Am Wall zu erleben sein, während an der Alten Post ein interaktives Lichtkunstwerk mit dem Namen »Demonz« zum Mitmachen einlädt. Das Lichtkunstfestival stellt in diesem Jahr am Beispiel des leerstehenden Hotels und der Lichtinstallationen die Frage zum Umgang mit innerstädtischen Landmarken und zur Stadtentwicklung im Allgemeinen. Light our Vision setzt sich somit mit einer Herausforderung auseinander, die viele Städte insbesondere in Ostdeutschland beschäftigt: dem Leerstand früherer DDR-Hotels der Kette Interhotel.

Im vergangenen Jahr zog das Lichtkunstfestival mehr als 80.000 Besucherinnen und Besucher in die Chemnitzer Innenstadt. Oberbürgermeister Sven Schulze zur diesjährigen Ausgabe: »Dass wir im Brückenjahr nach dem erfolgreichen Kulturhauptstadtjahr auch wieder das »Light our Vision« als Veranstaltung in der Stadt haben, sehe ich als Zeichen dafür, wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für die Stadtgesellschaft bleibt. Wir möchten mit diesen Lichtinstallationen einmal mehr unsere Innenstadt beleben und freuen uns auch in diesem Jahr auf viele tausend Besucherinnen und Besucher.« Erstmals findet das »Light our Vision« als Kooperation zwischen dem Verein Baukultur für Chemnitz e. V., der Stadt Chemnitz und der C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH statt. ■

www.lightourvision.de

Zeichnen für den Frieden

Seit Montag sind im Ausstellungsraum des Rathauses die Chemnitzer Bilder zu sehen, die beim internationalen Malwettbewerb der »Mayors for Peace« eingereicht wurden.

Die Ausstellung kann bis zum 2. Oktober während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden: montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr.

Im Jahr 2025 haben die »Mayors for Peace« den internationalen Malwettbewerb zum Thema »Peaceful Towns – What Peace means to me« (dt. »Friedliche Städte – Was Frieden für mich bedeutet«) ausgeschrieben. Kinder zwischen 6 und 15 Jahren waren aufgerufen, selbstgestaltete Kunstwerke und Gedanken einzureichen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen.



Die Kinderzeichnungen laden zum Betrachten ein.

Foto: Walter A. Müller-Wähner

Aus Chemnitz beteiligten sich 43 Kinder verschiedener Schulen mit ihren Beiträgen. Der zehnjährige Marius, der die Kooperationsschule Chemnitz besucht, gewann den Sonderpreis. Auch in diesem Jahr sind Kinder und Jugendliche wieder aufgerufen, sich

mit eigenen Kunstwerken zum Thema Frieden zu beteiligen. Abgabeschluss ist dafür der 21. September. ■

Weitere Informationen:
www.chemnitz.de/kunstwettbewerb_mayorsforpeace

Umbau der Leipziger Straße: Pläne werden konkret

Die Stufe 4 des Chemnitzer Modells sieht den Bau einer Bahnstrecke nach Limbach-Oberfrohna vor. Im zweiten von fünf Planfeststellungsabschnitten (PFA) ist der Umbau der Leipziger Straße vorgesehen.

Erste Pläne, die so genannte Vorzugsvariante, haben der Verkehrsverbund Mittelsachsen, die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) und die Stadt Chemnitz am Mittwoch öffentlich vorgestellt.

Der PFA2 schließt am Konkordiapark an den PFA1 (Chemnitzer Bahnring plus Hartmannstraße) an. Dieser zweite Abschnitt führt über eine Länge von 1,8 Kilometern die Leipziger Straße stadtauswärts und endet am Eissportzentrum. Laut Vorzugsvariante sollen neue Doppelgleise für CVAG und City-Bahn entstehen. Sie liegen im Abschnitt Konkordiapark – Mittelstraße in Randlage der Straße (stadtauswärts rechts) und im Abschnitt Mittelstraße – Eissportzentrum in Mittellage. Dazu kommen Radwege und breite Fußwege. VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: »Wir planen die komplette Neugestaltung der Leipziger Straße.« Nach Fertigstellung des Abschnitts bis Chemnitz Center werden dort bis zu acht Bahnen stündlich je Richtung verkehren. Für Kraftfahrzeuge sind weiterhin vier Fahrstreifen vorgesehen mit zum Teil neuen Linksabbiegestreifen.

Im Zuge der Leipziger Straße wird zwischen Hartmannstraße und Wittgensdorfer Straße der bestehende Verkehrsraum mit regelkonformen Breiten für die Belange der Straßenbahn, des motorisierten Individualverkehrs, für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende und Straßenbegleitgrün neu aufgeteilt. Um die Einordnung der Straßenbahntrasse zu ermöglichen werden insbesondere im südlichen Abschnitt Stellplätze



Die Visualisierung zeigt, wie die Leipziger Straße im Bereich Hartmannstraße umgestaltet werden muss, damit dort die Straßenbahn fahren können. Visualisierung: VMS

entfallen. Die wegfallenden Parkplätze werden durch neue Stellplätze im Bereich zwischen Glauchauer Straße und Küchwaldring teilweise kompensiert. Die Vorzugsvariante sieht neue Radwege auf beiden Seiten der Leipziger Straße vor. Die konkrete Ausgestaltung der Kreuzungen und der Übergänge zu den anschließenden Radwegen wird in den folgenden Planungsphasen noch detailliert untersucht.

Die vorhandenen Bäume entlang der Strecke sollen nach Möglichkeit, sofern es Lage und Höhe der neuen Verkehrsanlage zulassen, erhalten bleiben. Die Eingriffe in den Konkordiapark, den Park Leipziger Platz und den Küchwaldpark sollen möglichst gering gehalten werden. Bei notwendigen und unvermeidlichen Baumfällungen werden Ersatzstandorte für Neupflanzungen im Planungsbereich gesucht. Das Rasengleis im Bereich der Straßenbahntrasse und eine begleitende Gehölzallee sollen die Leipziger Straße grüner und attraktiver machen.

Bürgermeister Thomas Kütter: »Mit der Umsetzung des Chemnitzer Modells geht mehr einher als die Verlegung von Straßenbahngleisen. Vielmehr führen

wir mit dem Umbau der Leipziger Straße auch die begonnene Aufwertung der Innenstadt fort und gestalten die nördliche Einfallachse in die Stadt neu – grüner und attraktiver als je zuvor.«

Die Vorzugsvariante sieht in dem Streckenabschnitt voraussichtlich vier Haltestellen vor, die parallel und in Mittellage entlang der Straßenbahntrasse angeordnet sind. Mit der Fertigstellung des Planfeststellungsabschnitts 2 wird nach heutigem Stand der Planung die Straßenbahnlinie 4 den neuen Streckenabschnitt regulär bedienen. Die Buslinie 21 wird dann zwischen Ebersdorf und Stadtzentrum verkehren. Die Strecke zwischen Eissportzentrum und Chemnitz Center wird bis zum Ende der Baumaßnahmen weiterhin mit Bussen bedient. Der Chemnitzer Stadtrat entscheidet im Oktober 2026, ob die vorgestellte Vorzugsvariante umgesetzt wird. Falls diese Entscheidung fällt, geht es wie folgt weiter: 2027 soll die weiter verfeinerte Entwurfsplanung erfolgen, 2028 das Planfeststellungsverfahren. Baubeginn ist vorgesehen nach Abschluss der Arbeiten am PFA1 (etwa 2030).

www.vms.de/chemnitzer-modell

Fledermausnacht am Schloßteich

Am Freitag, dem 4. September, 19 Uhr lädt das Umweltamt zu einer Exkursion ins Leben der Fledermäuse ein. Treffpunkt ist am Café »Milchhäuschen«, Schloßteichstraße 20. Dr. Gudrun Schneider vom Umweltamt der Stadt Chemnitz, der ehrenamtliche Fledermaus-Expertin Holger Tippmann und das Team der Jungen Naturwächter Chemnitz (BUND) berichten Wissenswertes zu Besonderheiten, Lebensweise und Schutz der fliegenden Säugetiere. Mit Beginn der Dämmerung können jagende Fledermäuse in unmittelbarer Nähe beobachtet werden. Mit einem Detektor werden die Ultraschallrufe der Fledermäuse hörbar gemacht. Die ca. zweistündige Führung ist auch für Kinder geeignet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Noch mehr Infos und Tipps
gibt's im Newsletter
»Die Themen der Woche«.**

**Jetzt abonnieren:
www.chemnitz.de/newsletter**

Beglaubigungen nur noch mit Termin

Wer Medikamente auf Reisen mitnehmen und dafür die entsprechende Bescheinigung beglaubigen lassen muss, kann dies ab September beim Amt für Gesundheit und Prävention nur noch nach vorheriger Terminbuchung erledigen. Die Terminvereinbarung erfolgt online über das Beteiligungsportal des Amtsärztlichen Dienstes der Stadt Chemnitz unter <https://mitdenken.sachsen.de/1055452> oder dem nebenstehenden QR-Code. Die Regelung betrifft die Beglaubigung von Bescheinigungen zum Mitführen von Betäubungsmitteln im Rahmen einer ärztlichen Behandlung, sofern die Bescheinigung von einer in Chemnitz praktizierenden Ärztin oder Arzt ausgestellt wurde.



Moderne Räume für den Sport

Der Sportverein SSV Textima Chemnitz e. V. hat ein neues Funktionsgebäude. Das zweigeschossige, ausschließlich auf den Sportbetrieb ausgerichtete Gebäude wurde vergangene Woche feierlich eröffnet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,56 Millionen Euro. Davon übernehmen die Stadt Chemnitz rund 830.000 Euro und der Freistaat Sachsen rund 700.000 Euro, jeweils aus Mitteln der Sportförderung. Mit 30.000 Euro beteiligt sich der Verein selbst.

Foto: Jan Härtel

Schadstoffmobil: Termine im September

An folgenden Tagen wird das Schadstoffmobil von 8 bis 13 Uhr an den Werstoffhöfen vor Ort sein:

- 5. September: Straße Usti nad Labem 30
- 12. September: Blankenburgstraße 62
- 19. September: Jägerschloßchenstraße 15a
- 26. September: Kalkstraße 47

Weitere Informationen gibt es unter www.asr-chemnitz.de.



Feuer und Flamme für das Jubiläum

Doppelter Grund zur Freude: Die Feuerwehr Chemnitz feiert am 5. September zwei Jubiläen. Dazu öffnet die Feuerwache 1 in der Schadestraße 11, zum Tag der offenen Tür.

Von 9 bis 16 Uhr können Besucherinnen und Besucher die historische Feuerwache kennenlernen, moderne Einsatztechnik entdecken und bei zahlreichen Vorführungen einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr erhalten.

Anlass ist das Bestehen der Berufsfeuerwehr Chemnitz seit 160 Jahren sowie die Eröffnung der Hauptfeuerwache an der Schadestraße vor 120 Jahren.

Technik, Historie und Führungen

Der Tag der offenen Tür startet 9 Uhr mit dem musikalischen Gruß eines Trompeters vom Turm der Feuerwache 1. Auf der Grünfläche gegenüber der Feuerwache sind den ganzen Tag über verschiedene Tanklöschfahrzeuge zu sehen. Im sogenannten Krankenstall stellt sich der Vorbeugende Brandschutz vor. Dort kann auch ein Rettungswagen besichtigt werden. Historische und aktuelle Feuerwehrentechnik, Modelle sowie eine historische Handdruckspritze auf einem Pferdeanhänger ergänzen das Angebot.



Ulf Wilhelm, Wachleiter der Feuerwache 1, Bürgermeister Knut Kunze und René Kraus, Leiter der Feuerwehr Chemnitz, (v.l.) stellen das Programm vor. Foto: Walter A. Müller-Wähner

Bei Führungen durch die Feuerwache können Besucherinnen und Besucher das historische Gebäude von innen erkunden. Die Rundgänge starten ab 10 Uhr im Abstand von 45 Minuten. Im Schulungsraum zeigt die Feuerwehr zudem die Reihe »Die Feuerwehr bei DMAX«. Die Integrierte Regionalliste Chemnitz – Erzgebirgskreis – Mittelsachsen gibt Einblicke in den Weg eines

Notrufs: von der ersten Meldung bis zur Fahrt ins Krankenhaus.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken, Zuckerwatte, Popcorn und Softeis. An der Spritzwand können die jungen Gäste selbst ausprobieren, wie Feuerwehrleute mit Wasser arbeiten. Auch der Anhänger der Jugendfeuerwehr ist vor Ort. Beim Bierkästentapeln sind Geschick und Mut gefragt.

Besondere Programmpunkte am 5. September werden sein:

10.30 bis 11 Uhr:
Drehleiter-Steigen – Schauvorführung

11 bis 12 Uhr:
Vorstellung ABC-Gerätewagen

Zwischen 12 und 13 Uhr:
Vorführung der Höhen- und Rettungsdienstgruppe (HRD)

13 bis 14 Uhr:
Vorstellung der Drohneneinheit der Feuerwehr Chemnitz

14 bis 15 Uhr:
Auszubildende zeigen bei den »Fire and Rescue Games« ihr Können

15 bis 15.30 Uhr:
Umgang mit Feuerlöschern – Übungssimulator

15.30 bis 16 Uhr:
Baumbiegesimulator – Vorführung

Weiterhin können sich Gäste über die Erste-Hilfe-App »Region der Lebensretter« informieren. Feuerwehrleute beantworten Fragen zu ihrer Arbeit, zu Einsatztechnik und zu den verschiedenen Aufgaben bei der Feuerwehr. Zudem gibt es ab 9.30 Uhr Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Speisen vom Grill. ■

In neuem Licht

Seit vergangener Woche ziert das Lichtprojekt »Auf'n Halt – Leuchten & Genießen« die Innere Klosterstraße in der Innenstadt.

Die Installation umfasst LED-Lichtkunstwerke, die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einladen. Damit wird eine ganzjährige, wandelbare Lichtatmosphäre geschaffen, die die Aufenthaltsqualität steigert. Sven Hertwig, Standortkoordinator der Rathaus



Die Innere Klosterstraße ist um ein Lichtprojekt erweitert worden. Foto: Madeleine Rödiger

Passagen und des Rosenhofs Chemnitz: »Durch die Lichtinstallation soll eine Atmosphäre geschaffen werden, die die Menschen begeistert und der Straße einen einzigartigen Charakter gibt.«

Die Innere Klosterstraße hat sich in den vergangenen Jahren zu einer lebendigen Gastromieile entwickelt. Mit dem neuen Lichtkonzept wird dieser Bereich zusätzlich zur Lichtinstallation im Bereich Innere Klosterstraße/Börnischgasse nun dauerhaft zu einem atmosphärischen Erlebnisraum weiterentwickelt.

Das Projekt soll die Innenstadt stärken, die Besucherfrequenz erhöhen, neue Zielgruppen ansprechen und die Wahrnehmung der Chemnitzer City als lebendigen urbanen Raum verbessern.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsvorhaben von Rathaus Passagen, GGG, Geschäftsbereich Wirtschaft der Stadt Chemnitz sowie der Initiative Chemnitz City und ist ein sichtbares Beispiel für die Weiterentwicklung der Innenstadt. Es wurde beim Wettbewerb »Ab in die Mitte!« mit einem Preisgeld von 20.000 Euro ausgezeichnet. Ergänzt wird die Finanzierung durch zusätzliche Investitionen der Werbegemeinschaft Rathaus Passagen, der GGG und der Stadt Chemnitz. ■

CHEMNITZ.DE/HEYM_FOERDERPREISE

BELIEVE
in your dreams

INTERNATIONALE STEFAN-HEYM-FÖRDERPREISE DER STADT CHEMNITZ

Chemnitz zeigt sich sportlich

Am 5. September lädt Sports United wieder zum Ausprobieren ein.

Für das kostenfreie Sport-Event im eins-Stadion an der Gellertstraße sind noch Anmeldungen zu den Aktivtours möglich. Interessierte können aber auch spontan auf der Vereinsmeile die für sich passende Sportart entdecken.

Mit Sports United organisieren der Stadtsportbund Chemnitz e. V. und die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH am 5. September einen großen Sporttag im eins-Stadion. Die Sportvereinsmeile bietet über 40 Vereinen und Sporteinrichtungen aus Chemnitz und Umgebung Raum zur Vorstellung. Bei elf kostenfreien Aktivtours und einer Wandertour für Ambitionierte kommen Gleichgesinnte ins Gespräch. Alle, die sich zwischendurch eine kleine Pause gönnen möchten, lassen sich vom Rahmenprogramm mit Interviews und Showeinlagen im eins-Stadion an der Gellertstraße unterhalten. Unabhängig von Alter, besonderer Befähigung oder Kondition stehen bei der Vielzahl an Angeboten das Gemeinschaftserlebnis, sportartübergreifendes Miteinander und der Austausch von Sportlerinnen und Sportlern sowie Vereinen im Vordergrund. Die Anmeldung zu den Aktivtours ist noch über www.sports-united-chemnitz.de möglich. Die Vereinsmeile kann ganztägig von 11 bis 17 Uhr ohne Voranmeldung genutzt werden.



Mehr als 40 Vereine und Sporteinrichtungen präsentieren sich am 5. September bei Sports United im eins-Stadion.
Foto: C3 GmbH/Antje Zerbes

Das beliebte »Festival des Kleinfeldfußballs« im Stadioninneren lockt erneut zahlreiche Kicker auf den Rasen. Interessierte jeden Alters probieren sich im Darts und Skat und fiebern beim Turnier mit den bereits geübten Spielerinnen und Spielern mit. Neu ist neben elf kostenfreien Aktivtours in diesem Jahr die Aktivwandertour Walk United, bei der eine anspruchsvolle Strecke von 34 Kilometer zurückzulegen ist. Kurzsentschlossene können noch mit Dance United den Stadionrasen zur größten Tanzfläche der Stadt werden

lassen: Die offene Tanzaktion verbindet alle Tanzwilligen in einem gemeinsamen Auftritt vor vielen Zuschauenden. Das Schritt-für-Schritt-Tutorial von der Choreografie, die von allen Akteuren gleichzeitig getanzt wird, ist unter www.sports-united-chemnitz.de/programm/dance-united zu finden, ein Extratraining dazu findet außerdem am 1. September im Stadion statt. Der Eintritt zu Sports United, den Aktivtours und der Sportvereinsmeile ist den gesamten Tag und für alle Angebote (mit Ausnahme des Walk United) frei.

Verkehrseinschränkungen zum Firmenlauf

Am Mittwoch, dem 2. September, treten wieder tausende Menschen beim Chemnitzer Firmenlauf an. Die innerstädtischen Flächen Markt, Neumarkt, Rosenhof, Jakobikirchplatz werden als Veranstaltungsgelände genutzt. Der Startschuss erfolgt ab 17.45 Uhr. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer müssen sich auf Behinderungen einstellen.

Die Laufstrecke verläuft wie folgt: Am Wall – Webergasse – Theaterstraße – Hartmannstraße – Schloßstraße – Arndtstraße – Arndtplatz – Promenadenstraße – Schloßteichstraße – Schloßstraße – Schloßteichpark – Erich-Schmidt-Straße – Promenadenstraße – Theunertstraße – Schloßstraße – Hartmannstraße – Fabrikstraße – Bierbrücke – An der Markthalle – Hartmannstraße – Theaterstraße – Webergasse – Jakobikirchplatz – Innere Klosterstraße – Rosenhof. Die Laufstrecke wird von 17 bis ca. 20.30 Uhr komplett gesperrt. Der Aufbau beginnt schon ab 15 Uhr, so dass ab diesem Zeitpunkt bereits mit Einschränkungen gerechnet werden muss.

Die Veranstaltung wird durch die Polizeidirektion Chemnitz mit operativen Maßnahmen abgesichert. Aufgrund der parallel zum Chemnitzer Modell Stufe 4 stattfindenden Baumaßnahmen unterliegt insbesondere die Chemnitzer Innenstadt einer besonderen Situation, die sich auf den Individualverkehr auswirken wird. Wer nicht ins Zentrum fahren muss, dem wird geraten, die Chemnitzer Innenstadt großräumig zu umfahren. Eine solche mögliche Umfahrung ist: Leipziger Straße – Reichsstraße – Gustav-Freytag-Straße – Ritterstraße – Zschopauer Straße – Bahnhofstraße – Waisenstraße – Dresdner Straße – August-Bebel-Straße – Müllerstraße. Entlang der Laufstrecke werden aus Sicherheitsgründen Haltverbote aufgestellt, die zu beachten sind.

Anreise und Parkmöglichkeiten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung sowie Zuschauende werden gebeten, die Innenstadtparkplätze sowie den ÖPNV zu nutzen. Da die Tiefgarage »Roter Turm« sowie das

Parkhaus »Rathaus Passagen« sowohl am Bau- als auch an der Laufstrecke des Firmenlaufes liegen, wird es während der gesamten Veranstaltungszeit nicht möglich sein, in diese beiden Objekte einzufahren. Eine Ausfahrt wird ständig gewährleistet, diese erfolgt über die Vorfläche des ehemaligen »Hotel Congress« in Richtung Brückenstraße. Auch in den Stumpf der Brückenstraße kann während der Veranstaltung nicht eingefahren werden. Eine Abfahrt ist jederzeit über die Kreuzung Mühlenstraße/Brückenstraße möglich.

Bewohnerparkausweise

Um andere öffentliche, nicht mit Haltverbot versehene Parkflächen zu nutzen, wird allen Inhaberinnen und Inhabern eines Bewohnerparkausweises der Zonen A, B und C vorübergehend im Zeitraum vom 2. September 12 Uhr bis 3. September, 10 Uhr gestattet, in anderen Zonen als auf dem Ausweis genannten Zonen zu parken.

www.chemnitz.de/firmenlauf-verkehr

Öffentlichkeitsarbeit für Vereine

Die Volkshochschule Chemnitz bietet am Mittwoch, dem 2. September, von 17 bis 18.30 Uhr im Tietz, Kursraum 4.07, ein Weiterbildungsangebot für Vereine an. Der Kurs soll Vereine dabei unterstützen, ihre Öffentlichkeitsarbeit klar, wirksam und mit überschaubarem Aufwand zu gestalten. Im Fokus stehen praktische Einblicke in Pressearbeit, Social Media sowie die Betrachtung von verschiedenen Informationsmaterialien. Ziel ist es, die eigene Arbeit sichtbarer zu machen und Menschen besser zu erreichen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist möglich unter www.vhs-chemnitz.de/p/557-C-W2616000 oder telefonisch unter 0371 488 4343. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Bürgerstiftung für Chemnitz und der Volkshochschule Chemnitz.

Ausstellung zur Bundespolitik zu sehen

In der Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33, ist vom 31. August bis 4. September eine Wanderausstellung des Deutschen Bundestages zu sehen. Die Ausstellung, die auf Initiative der Bundestagsabgeordneten Nora Seitz in Chemnitz gezeigt wird, informiert über das Parlament und seine Mitglieder. Sie ist zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Montag von 12 bis 20 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr sowie Freitag von 9 bis 14 Uhr.

Freibadsaison wird in zwei Bädern verlängert

Aufgrund der positiven Wetterprognose wird die Freibadsaison in den Freibädern Gablenz und Bernsdorf verlängert. Die beiden Freibäder haben bis Sonntag, den 6. September, montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Witterungsbedingte Änderungen der Öffnungszeiten sind jedoch vorbehalten. Im Freibad Einsiedel ist die Saison seit dem 24. August vorbei, im Freibad Wittgensdorf wird die Saison ab 31. August beendet sein. Das Bernsdorfer Bad sowie die Schwimmhallen Gablenz und »Am Südring« sind dann ab Montag, dem 31. August, wieder regulär geöffnet. Die detaillierten Öffnungszeiten sind auf www.chemnitz.de/hallenbaeder zu finden. Seit dieser Woche ist auch die 50-Meter-Halle des Stadtbades wieder regulär geöffnet:

- Montag von 15 bis 21 Uhr
- Dienstag von 15 bis 21 Uhr
- Mittwoch von 6.30 bis 21 Uhr
- Donnerstag von 9.30 bis 21 Uhr
- Freitag von 6.30 bis 21 Uhr
- Samstag von 9 bis 16 Uhr
- Sonntag von 9 bis 16 Uhr

Gemeinsam Radeln für das Klima

Vom 31. August bis zum 20. September beteiligt sich die Stadt Chemnitz erneut an der internationalen Fahrradkampagne Stadtradeln des Klimabündnisses.

Teilnehmen kann jede Person, der oder die in Chemnitz wohnt, arbeitet, eine Schule besucht oder einem Verein angehört. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Fahrrad für den Arbeitsweg, für den Weg zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit genutzt wird. Jeder gefahrene Kilometer zählt.

Auch Oberbürgermeister Sven Schulze freut sich auf die Zeit: »Stadtradeln lebt vom Mitmachen. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit – jeder Kilometer zählt. Ich freue mich, wenn sich möglichst viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer beteiligen und wir gemeinsam ein Zeichen für Klimaschutz, Bewegung und den Radverkehr in unserer Stadt setzen.« Die Teilnahme am Stadtradeln ist kostenfrei. Interessierte können ein eigenes Team gründen, einem bestehenden beitreten oder im offenen Team der Stadt Chemnitz mitradeln. Die gefahrenen Kilometer lassen sich über die Stadtradeln-App erfassen oder nachträglich online eintragen. Für Teilnehmende ohne Internetzugang steht ein Kilometererfassungsbogen zur Verfügung. Im Jahr 2025 beteiligten sich insgesamt 3.649 Radelnde in 209 Teams an der Kampagne und legten 705.741 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Rechnerisch vermieden sie damit rund 116 Tonnen Kohlendioxid.

Elf Touren führen an ein Ziel

Am Sonntag, dem 13. September, startet die dritte Chemnitzer Stadtradeln-Sternfahrt unter dem Motto »11 Touren. Ein Ziel.«. Dabei führen elf unterschiedlich lange Routen aus Chemnitz und der Region gemeinsam zum Sattelfest am Jutta-Müller-Eissportzentrum. Am Ziel begrüßen die Teilnehmenden der Sternfahrt die Fahrerinnen und Fahrer des European Peace Ride in Chemnitz. Nach der Ankunft sind gemeinsame Runden im Eissportstadion vorgesehen. Das Angebot reicht von kürzeren familienfreundlichen Strecken über inklusive Touren bis hin zu längeren Routen für aktive Radfahrerinnen und Radfahrer. Die einzelnen Touren werden ehrenamtlich von Stadtradeln-Freundinnen und -Freunden und mit Athletics Sonnenberg, dem Verkehrsclub Deutschland und »entspannt vorwärts inklusiv« organisiert. Die Teilnahme an der Sternfahrt ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Informationen zu den Startorten, Strecken und Startzeiten sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.chemnitz.de/stadtradeln zu finden.



Baubürgermeister Thomas Kütter ist auch in der Freizeit ein aktiver Radler.

Foto: privat



Für Denise Labude (Foto links) ist Radfahren ein guter Ausgleich zum Büroalltag, während Christian Dreko (Foto rechts) zeigt, wie vielfältig Mobilität mit dem Rad ist.



Fotos: privat

Abschlusstour

Am Donnerstag, dem 17. September, findet die gemeinsame Radtour #chemnitzdrehtamradtour statt. Start ist 17 Uhr am Chemnitzer Hauptbahnhof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 16 Kilometer lange Strecke wird in einem langsamen und rücksichtsvollen Tempo gefahren. Einzelne Abschnitte der Strecke sind unbefestigt. Die Tour eignet sich insbesondere für Familien mit Kindern ab etwa acht Jahren und alle, die Chemnitz entspannt gemeinsam mit dem Fahrrad erkunden möchten. Die Fahrt wird erneut durch die Polizei und das Ordnungsamt begleitet.

Stadtradeln-Stars

Auch in diesem Jahr begleiten Stadtradeln-Stars die Kampagne und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Fahrrad. In diesem Jahr dabei sind

Baubürgermeister Thomas Kütter, Denise und Christian. Baubürgermeister Thomas Kütter unterstützt das Stadtradeln seit einigen Jahren als aktiver Teilnehmer. Fahrrad fährt er seit seiner Kindheit. Heute schätzt er vor allem den Ausgleich nach einem vollen Arbeitstag und ist auch in seiner Freizeit gern mit Mountainbike oder Rennrad unterwegs. Mit seiner Teilnahme möchte er andere dazu motivieren, im Alltag häufiger aufs Rad zu steigen. Für ihn bietet Chemnitz als Stadt der kurzen Wege dafür gute Voraussetzungen. Gleichzeitig ist ihm wichtig, das Radwegenetz weiterzuentwickeln und Lücken zu schließen. Das Stadtradeln mache sichtbar, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und rücke den Radverkehr damit stärker in den Fokus. Denise Labude ist am liebsten mit dem Gravelbike oder Mountainbike unterwegs. Für sie bedeutet Radfahren Frei-

heit, sportlichen Ausgleich zur Büroarbeit und Naturerlebnis. Gleichzeitig ist das Fahrrad für sie auf kurzen Strecken eine praktische Alternative zum Auto. Besonders gern fährt sie auf dem Kappelbachradweg, dem Premiumradweg sowie dem Chemnitztal- und Kohlebahnradweg. Beim Stadtradeln ist sie in diesem Jahr zum zweiten Mal dabei und möchte mit ihrer Teilnahme dazu beitragen, den Radverkehr und mögliche Verbesserungen stärker sichtbar zu machen. Christian Dreko ist seit rund zwei Jahren mit einem E-Handbike unterwegs. Das Fahrrad ermöglicht ihm selbstbestimmte Mobilität und Unternehmungen mit seinem Kind. Für ihn zeigt das Stadtradeln, dass Radfahren unterschiedliche Formen haben kann und Mobilität mit dem Fahrrad für möglichst viele Menschen zugänglich sein sollte. Mit seiner Teilnahme möchte er diese Perspektive in die Kampagne einbringen. ■

www.chemnitz.de/stadtradeln

Bühne frei für die neue Spielzeit

Die Theater Chemnitz kehren aus der Sommerpause zurück und starten mit einem vielfältigen Programm in die neue Spielzeit 2026/2027.

Die Funken sprühen gleich zu Beginn: Das Konzert zur Spielzeiteröffnung findet in diesem Jahr als Open-Air-Konzert auf dem Theaterplatz statt. Und das ist erst der Auftakt.

Unter Leitung des Dirigententrios Benjamin Reiners, Kens Lui und Maximilian Otto liefern Opernensemble, Opernchor und Robert-Schumann-Philharmonie am Freitag, dem 28. August, ab 19.30 Uhr Highlights aus den Premieren und Wiederaufnahmen der neuen Saison. Zum Abschluss des Konzerts erleuchtet das traditionelle, eigens für diesen Abend »komponierte« Abschlussfeuerwerk den Nachthimmel. Im September setzen die Premiere eines Musicals und die 12. Ausgabe des internationalen Festivals »Tanz | Moderne | Tanz« weitere Akzente zum Saisonbeginn. Auch wird Goethes »Reineke Fuchs« auf die Bühne gebracht. Zu den hinzugekommen Inszenierungen gehört unter anderem die Premiere des Musiktheaterstückes »Titanic – The Musical« ab 19. September. Das Musical erzählt jedoch keine fiktive Liebesgeschichte, sondern nimmt die realen Ereignisse der Reise in den Fokus. Erste Einblicke in die Produktion geben Operndirektorin Christine Marquardt sowie Ensemble am 6. September um 11 Uhr im Opernhaus beim Format »Spot on!«. Des weiteren laufen die Neuproduktionen von Friedrich Schillers Komödie »Der Parasit« ab September sowie Mary Shelleys »Frankenstein« ab Oktober an.

Hinter den Kulissen

Am Donnertsag, dem 3. September, ab 19.30 Uhr und am Freitag, dem 4. September, ab 19 Uhr eröffnet die Robert-Schumann-Philharmonie mit der Cellistin Stéphanie Huang ihre Sinfoniekonzert-Saison mit der »Symphonic Opening Party« in der Stadthalle.



Generalmusikdirektor Benjamin Reiners hat dafür erneut den Komponisten und Sound-Designer Jonas Urbat nach Chemnitz geholt. Für seine neue Komposition »#BehindTheScenes« hat Urbat Alltagsgeräusche aus dem Orchesterbetrieb gesammelt und daraus ein Werk für Orchester und Live-Elektronik entwickelt. Eine zusätzliche visuelle Ebene steuert Videokünstler Nicolas Haumann bei. Danach klingt der Abend bei »Beats & Drinks« aus.

Eröffnungsfest und Tanzkultur

Am 5. September laden Schauspiel und Figurentheater zum Eröffnungsfest in den Spinnbau ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm für Klein und Groß und ersten Einblicken in die neue Spielzeit wird der Saisonstart gemeinsam mit dem Publikum gefeiert. Eine Woche später, am 12. September, folgt mit »Willkommen im Grand Hotel Deutschland« die erste Schauspielpremiere der Saison. Internationales Tanz bringt das Ballett Chemnitz vom 16. bis 20. September in die Stadt: Das Festival Tanz | Moderne | Tanz erlebt seine zwölfte Ausgabe.



Ob beim Eröffnungskonzert (Foto oben: Theaterplatz), neuen Aufführungen (Foto unten links: Reineke Fuchs) oder Tanz | Moderne | Tanz (Foto rechts), die neue Spielzeit der Theater Chemnitz bietet ein breites Angebot.



Fotos: Nasser Hashemi (2), Cie Retourmont

Unter dem Motto »Tanzindustriekultur« erweitert das Festival seine Spielorte und macht erstmals auch »die fabrik chemnitz« zur Bühne. Neben dem Ballettsaal und verschiedenen Orten im öffentlichen Raum sind

unter anderem die Compagnien Cie Retourmont und Company Chameleon zu erleben. Workshops und Performances im Stadtraum ergänzen das Programm.

www.theater-chemnitz.de

Theater erhalten Kritikerpreis

Die Theater Chemnitz zählen zu den Gewinnern der diesjährigen Umfrage der Fachzeitschrift »Die Deutsche Bühne.« Mit insgesamt zehn Nennungen in verschiedenen Kategorien erreichen sie Platz 2 unter den deutschen Theatern, hinter den Münchner Kammerspielen und vor der Staatsoper Hamburg sowie der Oper Frankfurt.

Gewürdigt wurden Produktionen und künstlerische Leistungen aus unter-

schiedlichen Bereichen des Hauses. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Opernuraufführung »Rummelplatz« von Ludger Vollmer. Darüber hinaus wurden Carsten Knödlers Schauspielinszenierung »Reineke Fuchs«, die Opernproduktion »Der Bajazzo« in der Regie von Luise Kautz, das Tanzprojekt »Odyssee in C« von Sabrina Sadowska sowie die Figurentheater-Uraufführung »Wir werden nachkommen« von Christoph Werner erwähnt.

»Rummelplatz« schaffte es mit einer Vielzahl von Stimmen an der Spitze der Umfrage. Kritiker Joachim Lange würdigt die Chemnitzer Produktion: »»Rummelplatz« ist in jeder Hinsicht ein Wurf! Von der Romanvorlage von Werner Bräunig über das Libretto von Jenny Erpenbeck, die Komposition von Ludger Vollmer, die kongeniale Inszenierung von Frank Hilbrich bis zu allen Ausführenden! Dass die Uraufführungsserie komplett ausverkauft war

und verlängert werden konnte, bestätigt diesen Glücksfall der Saison!« Für die jährliche Umfrage der Deutschen Bühne haben 61 freie Autorinnen und Autoren ihre Eindrücke der Spielzeit 2025/26 zusammengetragen. In neun Fragen wurden rund 500 Einzelvoten abgegeben. Die Umfrage versteht sich ausdrücklich als Stimmungsbild der Saison und als Überblick über prägende Inszenierungen, Kunstschaffende und Theater.

Die Community wächst und feiert

Am Sonntag, 6. September, lädt die Stadtwirtschaft von 14 bis 20 Uhr zum zweiten gemeinschaftlich organisierten Hoffest unter dem Titel »Vom Wimmeln und Wuseln« ein.

Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Interventionsfläche für Chemnitz 2025 und dem Einzug vieler neuer Mieterinnen und Mieter präsentiert sich das Fest noch vielfältiger als bei der Erstaufgabe im vergangenen Jahr.

Das Programm

Zu den neuen Akteurinnen und Akteuren der Stadtwirtschaft gehören unter anderem »CLARO!«, die Koordinierungsstelle für MINT-Angebote in Südwestsachsen, die Hobbybrauerei »Braubox Chemnitz«, die Schokoladen-Manufaktur Fauch Schoki und die Chemnitzer Kunstfabrik. Sie stellen ihre Arbeit beim Hoffest vor und laden zum Austausch ein.

Auch zahlreiche, bereits im vergangenen Jahr beteiligte Akteurinnen und Akteure bieten Mitmachangebote an. Die Schreib- und Druckwerkstatt des ERIKA e. V. lädt dazu ein, eigene Kleidungsstücke mitzubringen und diese mit Linoldruck individuell zu gestalten. In der Gründungsgarage Chemnitz können Besucherinnen und Besucher ihren persönlichen CO₂-Fußabdruck ermitteln. Beim Restaurator und Künstler Ingo Scheller gibt es ein Glücksrad mit ausgewählten Vintage-Produkten. Die Materialinitiative Zeux informiert über Recycling- und Upcycling-Möglichkeiten und unterstützt Interessierte bei eigenen Projekten.

Kunstvermittlerin Marina Klavina lädt zum Abschluss ihrer Ausstellung »Heimat gestalten« ein. Im FabLab der Stadtfabrikanten Chemnitz können verschiedene Mitmach-Werkstätten besucht und Erfahrungen mit Makerinnen und Makern ausgetauscht werden. Auch das



Bei »Wimmeln und Wuseln« am 6. September wird es in der Stadtwirtschaft ein breit gefächertes Angebot geben. Fotos: Peter Rossner, Luise Müller

Museum für Naturkunde beteiligt sich mit einer Fossil-Werkstatt am Hoffest. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene musikalische und kulturelle Angebote auf der Bühne. Unter anderem findet eine Auktion statt, bei der ausgewählte Fundstücke aus den Archiven der Stadtwirtschaft und ihrer Akteurinnen und Akteure versteigert werden. Für musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem der Rapper Big Buddha sowie das EDM-Projekt Freuth. Interessierte können bei zwei Führungen um 15 und 16 Uhr das Areal der Stadtwirtschaft erkunden. Die jeweils rund 45-minütigen Rundgänge geben

Einblicke in die Entwicklung des Standorts und informieren insbesondere über die im Rahmen des Förderprogramms »Nationale Projekte des Städtebaus« umgesetzten Maßnahmen.

Förderung & Individualisierung

Mit Unterstützung des Bundesprogramms wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte zur Individualisierung des Kreativhofs und zur Stärkung der Gemeinschaft auf dem Areal realisiert. Beteiligt waren dabei Akteurinnen und Akteure aus der Stadtwirtschaft, aus Chemnitz und darüber

hinaus. Zu den entstandenen Projekten gehören unter anderem die sogenannten »Fleximöbel« – flexibel einsetzbare Außenmöbel für Veranstaltungen. Der Prototyp und eine Kleinserie wurden von Leopold Rubahn, Absolvent der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau, entworfen und gemeinsam mit dem Holzkombinat Chemnitz sowie den Stadtfabrikanten Chemnitz umgesetzt. Darüber hinaus wurden mehrere Fassaden der Stadtwirtschaft durch etablierte Street-Art-Künstlerinnen und Künstler sowie Nachwuchskunstschaffende gestaltet. Die Materialinitiative Zeux, das FabLab Chemnitz sowie die Künstler Ingo Scheller und Marina Klavina entwickelten gemeinsam einen großen Büchertauschschrank, die »Bücherpforte« der Stadtwirtschaft.

In Zusammenarbeit des Teams Stadtwirtschaft mit der Agentur Haus E entstand außerdem ein neues Weegeleitsystem. Vier 2,70 Meter hohe Stadtwirtschafts-Skulpturen weisen nun auf die verschiedenen Bereiche und Anlaufstellen des Areals hin.

Auch zahlreiche Ideen aus den zuvor durchgeführten Community-Workshops wurden bei der Weiterentwicklung des Standorts umgesetzt. Dazu zählen überdachte Außenarbeitsplätze, Regenwassersammelstellen und ein Urban-Gardening-Bereich. Ergänzt wurde das Areal durch Angebote zur sportlichen Betätigung, darunter eine Mini-Boulderwand, ein Basketballkorb und Calisthenics-Geräte, sowie durch zusätzliche Sitz- und Ruhezonen.

Seit diesem Sommer begleiten zudem vier Koblode die Stadtwirtschaft. Die Figuren greifen die Geschichte und Entwicklung des Areals auf und informieren über den Ort. Ihre Umsetzung wurde durch eine Euja!-Förderung der Stadt Chemnitz in Höhe von 10.000 Euro sowie durch weitere Mittel der Stadt Chemnitz und des Bundesprogramms »Nationale Projekte des Städtebaus« ermöglicht.

www.stadtwirtschaft.org

Bewegungsangebot für ältere Menschen im Park geht weiter

Regelmäßige Bewegung fördert die Gesundheit, stärkt die Beweglichkeit und hilft, bis ins hohe Alter aktiv zu bleiben. Daher wird das Angebot der Tanzenden Nachbarn aus dem Kulturhauptstadtjahr 2025 fortgesetzt.

Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die ihre körperliche und geistige Fitness erhalten oder verbessern möchten. Einfache Bewegungsübungen, Musik und Tanzelemente fördern Beweglichkeit, Gleichgewicht, Koordination und Gedächtnis. Gleichzeitig bietet das gemeinsame Training die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und der

Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken. Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist der Park der Opfer des Faschismus direkt neben dem Denkmal jeden Donnerstag von 13.30 bis 15 Uhr bis Oktober – außer bei Regen.

Die Übungen werden professionell angeleitet und können an die individuellen Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst werden. Damit schafft das Angebot einen niedrigschwelligen Zugang zu mehr Bewegung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung im Alter.

Das Angebot wird durch Fördermittel des Freistaates Sachsen über das Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Chemnitz finanziert und von den Tanzenden Nachbarn durchgeführt. Ziel ist es, Menschen durch niedrigschwellige Bewegungsangebote zu mehr Aktivität, sozialem Austausch und einem gesundheitsbewussten Lebensstil zu motivieren.

Ansprechpartnerin des Angebots ist Dr. Alexandra Takats, erreichbar per E-Mail unter alexandra.takats@chemnitz2025.de oder telefonisch unter 0176 28195619.



Die Teilnehmenden treffen sich donnerstags im Park der OdF. Foto: Alexandra Takats

Kulturhauptstädte vernetzen sich

Den Titel der Kulturhauptstadt Europas behält eine Stadt auch über das Jahr hinaus. Daher waren Delegationen aus Chemnitz in diesem Sommer in Budweis (Kulturhauptstadt Europas 2028) und Lublin (2029) zu Gast.

Ziel der Reisen war es, Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit zwischen Städten, Projekten und kulturellen Initiativen zu erkunden. Dies passt zur langfristigen Strategie von Chemnitz, sich mit den Nachbarländern Polen und Tschechien enger zu vernetzen.

In Budweis läuft bereits der zweite Open Call, der sich an international ausgerichtete Projekte richtet, so dass dieser für Akteure aus Chemnitz und der Region interessant ist. Dorthin waren Vertreterinnen und Vertreter des European Peace Ride, der Tanzenden Nachbarn, enter, aus der Kreativwirtschaft der Kulturhauptstadtregion, der Stadt Chemnitz sowie die designierte Geschäftsführerin der Chemnitz 2025 gGmbH gereist. Sie alle repräsentieren Projekte, die auch über 2025 hinaus weiterarbeiten und Interesse an einer Vernetzung mit der tschechischen Kulturhauptstadt Europas 2028 haben. Dazu fanden intensive Arbeitsgespräche statt, und es wurden Kooperationen besprochen. Zum Beispiel ist angestrebt, 2027 den European Peace Ride durch Budweis fahren zu lassen und dies möglicher-



Die Installation »From the Union of Lublin to the European Capital of Culture« besteht aus 17 Heißluftballons, von denen jeder eine Kulturhauptstadt Europas von 2025 bis 2030 repräsentiert. Auch Chemnitz ist dabei.
Foto: Tomasz Kulbowski / Lublin 2029

weise 2028 zu wiederholen. Und die Makerhubs lernten den Budweiser Makerhub Kabinet CB kennen – ein Ort an dem Dinge zur Wiederverwendung zu Verfügung gestellt werden. Oberbürgermeisterin Dagmar Škodová Parmová empfing die Delegation im Rathaus. Auch auf der Reise nach Lublin ging es darum, frühzeitig Kontakte aufzubauen. Die polnische Stadt wird in den kommenden Monaten einen Open Call für gemeinsame Projektentwicklung sowie darauffolgend einen Open Call für internationale Projektumsetzung veröffentlichen. Angedacht ist, dass sich die ver-

tretenen Institutionen gemeinsam mit polnischen Partnern bewerben. Unter anderem trafen sich die Tanzenden Nachbarn vor Ort mit einer Tanzgruppe treffen und über eine Zusammenarbeit sprechen. Auch ein Treffen mit der Fundacja Sztukmistrze, einer unabhängigen Kompanie, die sich auf zeitgenössischen Zirkus spezialisiert hat, war erfolgreich. Dort gibt es Möglichkeiten zur Verknüpfung in mehreren Bereichen: Auftritte auf dem Hutfestival, Workshops mit den Teilnehmenden von Tanzenden Nachbarn sowie eine mögliche Zusammenarbeit mit der enter Summer School 2029. ■



Nach einer Willkommensrunde mit Erfahrungsaustausch zwischen Chemnitz, Budweis und Bad Ischl gab es eine Stadtführung mit Bezug auf städtebauliche Veränderungen, die im Zuge von Budweis 2028 vorgenommen werden.
Foto: Pavel Balek



Die Chemnitzer Delegation mit dem Manager für Internationale Beziehungen von Lublin 2029, Maciej Rukasz (vorn).
Foto: Maciej Rukasz

Stadtgrün ist effektiver Hitzeschutz

In diesem Sommer erlebte Chemnitz zwei langanhaltende extreme Hitzewellen. Um das Stadtklima zu verbessern und gesundheitliche Probleme für die Stadtbevölkerung gering zu halten, macht die Stadt Chemnitz mit der Mach's grüner-Kampagne auf die Bedeutung von Stadtgrün aufmerksam.

»Eine der effektivsten Hitzeschutzmaßnahmen ist es, Wasser in der Fläche zu halten«, sagt Carina Kühnel, Leiterin des Umweltamtes der Stadt Chemnitz. Dies gelte sowohl für alle kommunalen Flächen als auch für private Flächeneigentümer.

Während man früher noch versucht hat, Regenwasser so schnell wie möglich abzuleiten, ist es heute Ziel, das Wasser vor Ort zu speichern und langsam versickern zu lassen. Wasser steht so länger vor Ort zur Verfügung. So kann es einerseits von Pflanzen, Sträuchern und Bäumen genutzt werden, und kühlt zum anderen auch die unmittelbare Umgebung durch Verdunstung ab. Durch die Erhaltung und Verbesserung einheimischer Strukturen wird das Mikroklima



verbessert. Wasser wird effektiv in der Fläche gehalten, versickert langsam und steht dann dem Grundwasser zur Verfügung bzw. fließt als Zufluss in unsere Gewässer. Stadtgrün ist also effektiver Hitzeschutz, und noch viel mehr: Es fördert einheimische Tierarten und sichert somit die Artenvielfalt in unserer Stadt.

Die Mach's grüner-Kampagne lädt mit verschiedenen Veranstaltungsformaten

für Klein und Groß ein, Natur und Artenvielfalt zu entdecken. Neben Vorträgen und Führungen können Interessierte ihre Sinne auch richtig austesten: Vogelstimmen hören, Äpfel ernten und verkosten, Kräuter entdecken und gesunde Mahlzeiten kochen. ■

Alle Veranstaltungen sind im Detail auch zu finden unter www.chemnitz.de/machsgrüner.

Natur und Wald hautnah beim Wildgatterfest

Am Samstag und Sonntag, 5. und 6. September, jeweils von 10 bis 17 Uhr sind Interessierte zum diesjährigen Wildgatterfest in das Wildgatter Oberrabenstein, Thomas-Müntzer-Höhe 13, eingeladen. Es gelten die regulären Eintrittspreise: 4,50 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Im Mittelpunkt stehen die heimische Natur, der Wald und die dort lebenden Tiere. Kleine und große Naturfreunde können entdecken, staunen, mitmachen und Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Ein Highlight sind die Vorführungen von Jagdhunden. Auch die Welt der Bienen spielt eine Rolle: Imkerinnen und Imker geben Einblicke in das Leben der fleißigen Bestäuber und deren Bedeutung für die Natur. Für die jüngsten Gäste wird Kinderschminken angeboten.

Der Förderverein Tierparkfreunde Chemnitz e. V. veranstaltet das Wildgatterfest gemeinsam mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern. ■



FERIEN auf dem BAUERNHOF?



Entdecke jetzt den **Erlebnisbauernhof**
im Tierpark Chemnitz!



**JETZT NEU IM
TIERPARK CHEMNITZ!**

www.tierpark-chemnitz.de



Unterstütze
auch den
Förderverein!

www.tierparkfreunde-chemnitz.de

Sitzung des Inklusionsbeirates für Menschen mit Behinderung – öffentlich –

Dienstag, den 8. September 2026,
16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Sparpläne der Bundesregierung

7. Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Informationen zu langen Bearbeitungszeiten zur Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaften
4. Diskussion zum zukünftigen Umgang mit Beschlussvorlagen an den Inklusionsbeirat
5. Räumlichkeiten SINNREICH - Aktuelle Situation
6. Positionspapier Beiräte - Aktuelle

- 7.1. Allgemeine Informationen der Beiratsvorsitzenden
- 7.2. Allgemeine Informationen der Inklusionsbeauftragten für Menschen mit Behinderung Petra Liebetrau
- 7.3. Informationen und Fragen der Beiratsmitglieder
8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Inklusionsbeirates für Menschen mit Behinderung - öffentlich -

Anja Lippmann

Vorsitzende des Inklusionsbeirates für Menschen mit Behinderung

Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –

Donnerstag, den 10. September 2026,
16:30 Uhr, Kleingärtnerverein
»Sonnige Höhe e. V.«
Frühlichtweg 27, 09127 Chemnitz

6. Einbindung von Kleingartenanlagen in die Stadtplanung - Kleingartenpark

7. Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich – vom 2. Juli 2026
4. Vorstellung des KGV »Sonnige Höhe« e.V.
5. Haushaltsplanung 2027/2028

- 7.1. Allgemeine Informationen des Beiratsvorsitzenden
- 7.2. Allgemeine Informationen der Verwaltung
- 7.3. Informationen und Fragen der Beiratsmitglieder
8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates – öffentlich –

Hans-Joachim Siegel

Vorsitzender des Kleingartenbeirates

Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich –

Dienstag, den 8. September 2026,
16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Chemnitz

4.2. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz/Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 12. Mai 2026 und 30. Juni 2026
4. Allgemeine Informationen
- 4.1. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für junge Menschen in

5. Allgemeine Informationen der Verwaltung

6. Verschiedenes

7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Thomas Scherzberg

Vorsitzender des AGENDA-Beirates

Sondersitzung des Stadtrates aufgrund eines Antrages entsprechend § 36 Abs. 3 S. 4 SächsGemO – öffentlich –

Mittwoch, den 2. September 2026,
15 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

meister bei Sonderfällen/Eilentscheidungen
Einreicher: Mitglieder der AfD-Ratsfraktion; Mitglieder der BSW-Fraktion

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
4. Umgang mit Beschlussanträgen durch die Stadt Chemnitz und Kommunikation durch den Oberbürger-

5. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

6. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Sven Schulze

Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 7. September 2026,
19 Uhr, Sitzungsraum,
Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27,
09224 Chemnitz

4. Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen

5. Informationen des Ortsvorstehers

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 6. Juli 2026

6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7. Einwohnerfragestunde

8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Gunter Fix

Ortsvorsteher

Hinweis:

Jeden 1. Samstag im Monat
um 11 Uhr werden
alle Sirenen im Stadtgebiet
getestet.

Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

**Mittwoch, den 9. September 2026,
15 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 1. Juli 2026
4. Informationen des Oberbürgermeisters
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Ausscheiden des Stadtrates Herr Karl Kohlmann aus dem Stadtrat der Stadt Chemnitz und Nachrücken einer Ersatzperson
Vorlage: B-131/2026
Einreicher: Oberbürgermeister
 - 6.1.1. Verpflichtung eines Stadratsmitgliedes gemäß § 35 Absatz 1 SächsGemO
 - 6.2. Ausscheiden des Stadtrates Herr Sebastian Wappler aus dem Stadtrat der Stadt Chemnitz und Nachrücken einer Ersatzperson
Vorlage: B-168/2026
Einreicher: Oberbürgermeister
 - 6.2.1. Verpflichtung eines Stadratsmitgliedes gemäß § 35 Absatz 1 SächsGemO
 - 6.3. Oberbürgermeisterwahl 2027
Vorlage: B-124/2026
Einreicher: Dezernat 1/Amt 18
 - 6.4. Wahl einer Friedensrichterin für den Schiedsstellenbezirk III der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-091/2026
Einreicher: Dezernat 3 / Amt 32
 - 6.5. Ausscheiden eines sachkundigen Einwohners sowie Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin eines sachkundigen Einwohners in den Migrationsbeirat der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-147/2026
Einreicher: Oberbürgermeister
 - 6.6. Ausscheiden eines sachkundigen Einwohners sowie Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin eines sachkundigen Einwohners in den Sozialausschuss der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-148/2026
Einreicher: Oberbürgermeister
 - 6.7. Bestellung eines Mitglieds und dessen Stellvertreter/in mit Er-
- fahrungen in der Bewertung von Grundstücken sowie die Bestellung eines Stellvertreters des Vorsitzenden für den Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-123/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 62
- 6.8. Vorschlagsliste Sozialgericht 2026
Vorlage: B-114/2026
Einreicher: Dezernat 1/Amt 10
- 6.9. Gebührensatzung der Stadt Chemnitz für die Nutzung der Stadtbibliothek Chemnitz
Vorlage: B-101/2026
Einreicher: Dezernat 5/ Amt 41
- 6.10. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-109/2026
Einreicher: Dezernat 1/ASR
- 6.11. Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-110/2026
Einreicher: Dezernat 1/ESC
- 6.12. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2026 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz und des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-111/2026
Einreicher: Dezernat 1/ESC/ASR
- 6.13. Ankauf des mit einem mehrgeschossigen denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshaus einschließlich Anbauten, Grundstück Hartmannstraße 17, Flurstückes 1803 der Gemarkung Chemnitz, zur Realisierung des Infrastrukturvorhabens »Chemnitzer Modell Stufe 4 (CM4) Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA 1)«
Vorlage: B-103/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 6.14. Verkauf des bebauten Grundstückes Flemmingstraße 97, Flurstück 330/4 der Gemarkung Rottluff
Vorlage: B-119/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 6.15. Stellungnahme der Stadt Chemnitz im Rahmen der Beteiligung zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind (ROPW) für die Planungsregion Chemnitz
Vorlage: B-132/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
7. Informationsvorlagen
 - 7.1. Rahmenverträge zu Dienstleistungen für Chemnitzer Kindertageseinrichtungen
Vorlage: I-029/2026
Einreicher: Dezernat 3/Dezernat 5
- 7.2. Berichterstattung Entwicklung Feuerwehr Chemnitz
Vorlage: I-038/2026
Einreicher: D3/A37
8. Beschlussanträge
 - 8.1. Änderung der Hauptsatzung - § 26
Vorlage: BA-027/2026
Einreicher: Fraktion Die Linke
 - 8.2. Auflösung »Ausschuss für Wirtschaft und strategische Entwicklung der Stadt Chemnitz«
Vorlage: BA-032/2026
Einreicher: AfD-Ratsfraktion Chemnitz
 - 8.3. Teilnahme am Zertifizierungsverfahren »StadtGrün naturnah«
Vorlage: BA-033/2026
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion, Fraktion Die Linke
 - 8.4. Prüfung der Nutzung von Elektrobussen und -fahrzeugen als mobile Stromspeicher für kritische Infrastruktur in Chemnitz
Vorlage: BA-034/2026
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.5. Prüfung temporärer Sommerstraßen im Chemnitzer Stadtgebiet
Vorlage: BA-035/2026
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 8.6. Angleichung Online-Ticket für den Tierpark vergleichbar der Kunstsammlungen
Vorlage: BA-036/2026
Einreicher: Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
- 8.7. Gestaltung von Haltestellenanlagen durch lokale Künstler und Kinder
Vorlage: BA-037/2026
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 8.8. Errichtung von sog. Wasser-Sprühnebelbuden in Chemnitz
Vorlage: BA-039/2026
Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen
- 8.9. Mindestbeförderungsentgelte Mietwagenverkehr
Vorlage: BA-042/2026
Einreicher: Fraktion Die Linke, SPD-Fraktion
- 8.10. Einführung eines gemeinnützigen Arbeitsdienstes, der sich vor allem an in Chemnitz von staatlichen Leistungen lebende Migranten richtet
Vorlage: BA-043/2026
Einreicher: Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/ FREIE SACHSEN
- 8.11. Konzept zur Einrichtung von temporären Spielstraßen
Vorlage: BA-046/2026
Einreicher: Fraktion Die Linke
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von zwei Stadratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Mehr Infos und Tipps aus Chemnitz?

Gibt's ab sofort jeden Freitag auch im Newsletter »Die Themen der Woche«.

Jetzt abonnieren:
**[www.chemnitz.de/
newsletter](http://www.chemnitz.de/newsletter)**



Öffentlicher Hinweis

Information an land- und forstwirtschaftliche Unternehmen

Die Untere Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, angesiedelt im Grünflächenamt, hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke aus der

Gemarkung Adelsberg (Stadt Chemnitz)

nach dem Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28. Juli 1961, zuletzt geändert am 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)) zu entscheiden:

Flurstück 786/46	mit	1,5084 ha	GL, WA
Flurstück 786/67	mit	0,3303 ha	H
Flurstück 786/97	mit	2,0479 ha	GF

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, der Unteren Landwirtschaftsbehörde der Stadt Chemnitz, Dienstgebäude Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz bis zum **4. September 2026** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen verbindlichen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteresses keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Mike Klaschka

SB Agrarstruktur/Untere Landwirtschaftsbehörde

FRAGEN ZU Personalausweis, Kfz-Zulassung, Baustellen oder Erreichbarkeit der Ämter?

Wählen Sie einfach die Behördenrufnummer 115.
www.chemnitz.de/115

Kontakt zu den Stadtratsfraktionen

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 107/108

Telefon: 0371 488-1311

E-Mail: cdu.fdp.fraktion@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr

Termine mit Stadträtinnen und Stadträten erfolgen nach Vereinbarung.

AfD-Ratsfraktion

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 111

Telefon: 0371 488-1328

E-Mail: afd-ratsfraktion@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten im Rathaus: Montags von 12 bis 16 Uhr

Donnerstags von 12 bis 17 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

AfD-Stadtratsfraktion

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 106

Telefon: 0371 488-1317

E-Mail: afd.fraktion@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr

Weitere Termine für Sprechstunden können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Sprechstunden mit vorheriger Absprache:

- Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr mit Nico Köhler im Rathaus
- Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 15 bis 16 Uhr mit Nico Köhler und Ulrich Oehme im AfD-Bürgerbüro, Theaterstraße 15

BSW

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 116

Telefon: 0371 488-1321

E-Mail: bsw-fraktion@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten:

Montags, mittwochs und freitags jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten. Weitere Termine für Sprechstunden können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Termine mit Stadträtinnen und Stadträten erfolgen nach Vereinbarung (per E-Mail oder telefonisch).

Öffentliche Fraktionssitzung am Montag, 28. September

Zeit: 17 Uhr bis 19 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr

Ort: Rathaus, Markt 1, Raum 118

Thema: Chemnitzer Gesundheitsversorgung auf dem Prüfstand

SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 113a/113

Telefon: 0371 488-1305

E-Mail: spd.fraktion@stadt-chemnitz.de

Die Linke

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 112a

Telefon: 0371 488-1320

E-Mail: linke.fraktion@stadt-chemnitz.de

Sprechstunde im Rathaus:

- 10. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, mit Dietmar Berger
- 14. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, mit Susanne Schaper

Brühl-Büro Die Linke, Untere Aktienstraße 7:

- 23. September, 17 bis 18 Uhr, mit André Dobrig
- 25. September, 16 bis 17 Uhr, mit Toni Späth

Weitere Termine für Sprechstunden können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 109

Telefon: 0371 488-1325

E-Mail: gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten im Rathaus: Montags 16 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Pro Chemnitz/Freie Sachsen

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 105

Telefon: 0371 488-1336

E-Mail: prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de

Sprechzeiten im Rathaus: Montags von 15 bis 17 Uhr

Stellenangebote



Wir suchen für die Städtische Musikschule Chemnitz
MUSIKPÄDAGOG:IN (M/W/D) VIOLINE
(Kennziffer 41/06 – Frist 13.09.2026)

Wir suchen für das Grünflächenamt
**LANDSCHAFTSARCHITEKT:IN (M/W/D)
GRÜNLANDBAU**
(Kennziffer 67/01 – Frist 16.09.2026)

Wir suchen für das Bauordnungs- und Vermessungsamt
BAUINGENIEUR:IN (M/W/D) BAUANTRAGSPRÜFUNG
(Kennziffer 62/03 – Frist 20.09.2026)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang
zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Sparkassenzweckverband Chemnitz mit Sitz in Chemnitz

Bekanntgabe

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands Chemnitz ist einberufen auf

Donnerstag, den 10. September 2026, um 13 Uhr
in die Hauptstelle der Sparkasse Chemnitz
im Moritzhof Chemnitz, Bahnhofstraße 51,
in das Veranstaltungszentrum der Sparkasse Chemnitz
(Erdgeschoss, Zugang: Bahnhofstraße)

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anträge, die nicht Gegenstand der Tagesordnung sind
4. Entlastung des Verwaltungsrats der Sparkasse Chemnitz für das Geschäftsjahr 2025
5. Sonstiges

Chemnitz, den 12. August 2026

Carsten Michaelis
Verbandsvorsitzender

Ausschreibung

Die Stadt Chemnitz sucht Bürgerinnen und Bürger, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters für die Schiedsstellenbezirke II und IV übernehmen möchten

Gemäß dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGStG) vom 27. Mai 1999 ist die Stadt Chemnitz verpflichtet, Schiedsstellen zu errichten.

Die Aufgaben einer Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin wahrgenommen.

Der Bezirk einer Schiedsstelle umfasst nicht mehr als 50.000 Einwohner.

Der/die Friedensrichter/in muss nach seiner/ihrer Persönlichkeit und seinen/ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der/die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin erfolgt für die Dauer von fünf Jahren durch den Stadtrat der Stadt Chemnitz und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Chemnitz.

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.
Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögens-

rechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durch.

Das Schlichtungsverfahren findet nicht statt in Rechtsstreitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichte fallen, die die Verletzung der persönlichen Ehre in Presse, Rundfunk und Fernsehen zum Gegenstand haben und an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder andere Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

Die Friedensrichter/-innen unterliegen gemäß § 12 des SächsSchiedsGStG der Fachaufsicht des Vorstandes des Amtsgerichtes, in der Durchführung der Verhandlungen der Schiedsstelle sind sie unabhängig (§ 12 Absatz 2 Satz 3 SächsSchiedsGStG).

Außerhalb dieser Verfahren unterliegen die Friedensrichter/-innen der Aufsicht und den Weisungen der Stadt Chemnitz. Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. werden Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Eine monatliche Entschädigung in Höhe von 25 Euro wird gezahlt, um Auslagen wie zum Beispiel Papier, Telefongebühren etc. abzudecken.

Die neu zu besetzenden Schiedsstellenbezirke umfassen folgende Gebiete:

Bezirk II

Lutherviertel, Gablenz, Adelsberg,
Kleinolbersdorf-Altenhain,
Erfenschlag, Harthau, Einsiedel

Bezirk IV

Siegmars, Reichenbrand, Mittelbach,
Kaßberg, Altendorf, Rottluff,
Rabenstein, Gröna

Wenn Sie Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter/-in in den oben genannten Schiedsstellenbezirken und im Bereich der Schiedsstelle Ihren Wohnsitz haben, schicken Sie bitte bis zum 7. September 2026 einen formlosen schriftlichen Antrag unter Angabe Ihrer persönlichen Daten an die

Stadt Chemnitz
Rechts- und Ordnungsamt
z. Hd. Frau Hohl
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz
oder eine E-Mail an:
katrin.hohl@stadt-chemnitz.de

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herrn Torsten Heymann**, letzte bekannte Anschrift: Riesenweg 5, 09224 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3ba/C-RY260A** vom 19.08.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.068 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Niculae Prundeanu**, letzte bekannte Anschrift: Clausewitzstraße 3, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3uh/C-QC678** vom 18.08.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Herrn Kuchuhurov, Oleksandr Volodymyrovych**, letzte bekannte Anschrift: Strilezka Straße 91/88, in 21037 Winniza (Ukraine) gerichtete Dokument über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (Mitteilung über die Leistungsbewilligung nach § 7 Abs. 2 UVG) mit dem **Aktenzeichen 51.4355.25208** vom 19.08.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488- 5922 eingesehen werden kann.

an **Frau Nadine Christina Nagler**, letzte bekannte Anschrift: Kalk-Mülheimer Straße 177, 51103 Köln, gerichtete Dokument über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem **Aktenzeichen 51.432.30785**, vom 12.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-5929 eingesehen werden kann.

an **Frau Kateřina Vekoňová**, letzte bekannte Anschrift: Bernsdorfer Straße 134, 09126 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3uh/C-LS140KB** vom 20.07.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im

Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Nicole Adam**; letzte bekannte Anschrift: Arno-Schreiter-Straße 63, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 03027426 + 14339431 + 14339623 + 42044309 + 76809934** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Mirwais Afsari**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29129369** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Rami Alsarout**; letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 142 f, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130730** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Mohammed Bellaissaoui**; letzte bekannte Anschrift: Adalbert-Stifter-Weg 25, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163034** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Shabay Beraki**; letzte bekannte Anschrift: Alfred-Neubert-Straße 3, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 07022855** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Timmy Fries**; letzte bekannte

Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130998** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Frau Laima Gramm**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29131155** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Attila Karasz**; letzte bekannte Anschrift: Humboldtstraße 3, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 19307257 + 92810695** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Szabolcs Kiss**; letzte bekannte Anschrift: Im Blauen Garn 89, 50389 Wesseling, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 82358393** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Jens Bernd Lippmann**; letzte bekannte Anschrift: Zeisigwaldstraße 79, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163057** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Vasel Martini**; letzte bekannte Anschrift: Georgstraße 48, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41111070** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chem-

nitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Andy Lutz Mothes**; letzte bekannte Anschrift: Nürnberger Straße 68, 10787 Berlin, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 12068528** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Remesh Remesh**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77164378** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

an **Herrn Peter Scheibner**; letzte bekannte Anschrift: Klarastraße 1, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 01652058 + 03021844** vom 27.08.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadt Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-2138 eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

**Unter der
Rufnummer 115
Auskunft zu allen
Behördenthemen
erhalten.**

Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1
09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES**
Chefredakteurin: Anne Gottschalk
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Telefon: 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstraße 20 · 09116 Chemnitz
Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Telefon: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstellen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Es kann barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

120 Jahre FEUERWACHE 1 CHEMNITZ

➔ 05.09.2026 – Historie. Technik. Leidenschaft.

Feuerwache 1
Schadestraße 11
09112 Chemnitz

Stadt
CHEMNITZ